

Klassenfahrt

Klasse 4c



Jugendherberge am Annaberg

Haltern am See

12.08. - 14.08.2015

Ankunft an der Jugendherberge

Ankunft an der Jugendherberge

Wir kamen an der Bus-Haltestelle an. Dort sind wir den Berg hoch gelaufen. Dann hat Fr.Hermann uns angemeldet. Als Fr Hermann wieder kam sind wir zur Georgshütte gelaufen. An der Hütte angekommen bemerkten wir, dass unsere Zimmer noch nicht fertig waren und haben dann vor der Hütte gefrühstückt. Anschließend durften wir noch auf der großen Wiese spielen.

Leon Tayler Paul



Die Abfahrt

Wir trafen uns um 9:30, dann sind wir zur Haltestelle auf der Redderstraße los gelaufen. Da haben wir auf den Bus gewartet. Als er kam fuhren wir 25 Minuten. Nach 25 Minuten mussten wir umsteigen in einen anderen Bus. In dem zweiten Bus mussten wir noch 8 Minuten weiterfahren bis wir endlich da waren. Auf der Busfahrt haben wir viel mit unseren Sitznachbarn geredet.

Matthias, Veith, Hamit, Arda



Das Lagerfeuer

Am Anfang mussten sich alle einen Stock suchen. Dann hat Simon uns gezeigt wie wir einen kleinen Käfer zu einem riesigen Burger machen können. Danach haben wir unser eigenes Stockbrot auf unseren Stock gewickelt. Den meisten Kindern ist das Brot verbrannt, weil sie nicht aufgepasst haben.

Im Großen und Ganzen war das Stockbrot sehr lecker. Es war so lecker, dass die Meisten noch ein Zweites wollten.

Geschrieben von: Charlotte, Rieke und Leyi



Der Niedrigseilgarten

Die Mohorg Indianer haben einen guten Gleichgewichtssinn. Die meisten Abenteurer gehen zu den Mohorg Indianer. Denn die Mohorg Indianer haben nicht wie alle Indianer ihre Häuser am Boden, sondern in hohen Bäumen. Daher haben die Abenteurer ein Niedrigseilgarten gebaut, um den Gleichgewichtssinn zu stärken. Die erste Aufgabe war über eine Hängebrücke zu laufen. Die zweite Aufgabe war etwas schwieriger. Da mussten wir über ein Seil balancieren bis zu einem Knoten und dann unseren Mitschülern herüberhelfen. Die dritte Aufgabe war über ein Kreuz zu balancieren. Die vierte Aufgabe war über ein Seil zu balancieren. Dabei mussten wir wieder den anderen Kindern rüber helfen. Bei der letzte Aufgabe musste man über ein Seil balancieren und sich oben an einem Seil festhalten. Das war toll!

Von Salvadora und Vanessa



Das Essen

Das Essen war am ersten Tag sehr lecker. Als erstes haben wir Mittagessen gegessen dann Abendbrot. Zum Mittagessen gab es Spaghetti Bolognese und zum Abendbrot gab es Brot und Salat. Beim Frühstück gab es immer Müsli und Brot. Jeden Tag gab es leckeren Kuchen und Apfelschorle.

Sally, Elise



Die Disco

Wir haben uns umgezogen und haben uns geschminkt.

Danach haben wir uns Kleider und schicke Schuhe angezogen. Dann haben am Abend eine Disco veranstaltet. Als Erstes haben wir besprochen was wir machen möchten. Anschließend haben wir ganz normal getanzt.

Nach dem Tanzen haben wir Stopp Tanz gespielt. Zum Schluss haben wir noch Stille Post gespielt. Dann haben wir uns alle noch geduscht und sind schlafen gegangen.

Von Aranya und Azra



Die Spiele

Die Bärenjagd

Anna stand im Wald. Sie war ein Bär die Anderen waren die Menschen und

mussten sich verstecken. Anna musste dann die Kinder versuchen zu entdecken ohne aus ihrem Kreis hinauszusehen.



Das Huhn klauen

Anna hatte das Huhn und die anderen waren die Diebe. Sie hat immer gerufen wo ist mein Huhn und hat sich dabei gedreht. Und wir mussten viele Schritte bis zu ihr gehen. Wir brauchten länger bis wir das Huhn gefangen haben.



Der Amazonas

Wir mussten über den Amazonas gehen und brauchten dafür Cola Kisten. Dann mussten wir versuchen gemeinsam über den Amazonas zu gehen, ohne dass ein Kind hinunterfiel. Der erste Versuch war schwer und wir mussten einen neuen Versuch starten. Bei dem zweiten Versuch haben wir es dann geschafft.



Das Eierplatschen

Es gab mehrere Gruppen. Jede Gruppe hat ein Ei bekommen. Man sollte das Ei gut verpacken mit den Sachen die in der Natur sind. Danach hat Christoph jedes Ei von der Kletterwand geworfen.



Der Samurai

Da gab es Samurai Krieger und einen Tiger und die groß Mutter. Es gab zwei Gruppen, eine Gruppe war unten und eine Gruppe oben. Man musste versuchen die Kinder aus der anderen Gruppe zu fangen. Diese wurden dann in ein Gefängnis gebracht. Übrigens mussten wir vorher ein Gefängnis bauen und die Gegner da hineinbringen.



Johanna, Emily, Alessia

Das Kistenklettern

Das hat uns allen Spaß gemacht. Am 2.Tag hatten wir viele Cola Kisten. Die mussten wir immer höher stapeln. Johanna hat alle 20 Kisten gestapelt. Veith musste auf die Toilette und hat deswegen den Turm umgestoßen. Das würden wir alle wieder gerne machen.

Nick, Lasse, Julian



Die Kletterwand



Die Rückfahrt

Von der Jugendherberge sind wir zur Bushaltestelle gelaufen, das warten auf den Bus war ziemlich langweilig! Als der Bus kam sind alle schnell eingestiegen. Auf der Rückfahrt haben viele Kinder im Bus die neuen Lieder gesungen, die wir dort gelernt haben. Als wir wieder in der Schule angekommen sind, war ich sehr traurig, dass die Klassenfahrt schon vorbei war!

MARIE LOUISA ENGLING !!!!!!!!!!!!!

